

Statt Geschenke ein Schulgebäude

Sparkasse Soest verzichtet auf Geschenke für Kunden und spendet 5 000 Euro

SOEST ■ Acht Klassenräume benötigt das kleine Örtchen Devighat in Nepal, dann können bereits die Kinder des Ortes unterrichtet werden. Um dieses Projekt der Jürgen-Wahn-Stiftung zu unterstützen, spendete die Sparkasse Soest jetzt 5 000 Euro.

Durch den Verzicht auf weihnachtliche Präsente an Kunden und Geschäftspartner kamen bei der Sparkasse Soest 5 000 Euro zusammen, die an eine gemeinnützige heimische Institution gespendet werden. In diesem Jahr überreichten Herbert Köhler, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse, und Ulrich Kleinetigges, Vorstandsmitglied, die Spende an die Jürgen-Wahn-Stiftung.

Das Geld soll einem Schulneubau in Devighat zugute kommen. In dem Bergdorf in Nepal wurde vor fünf Jahren der Devighat Child Club gegründet. Aus den kleinen Anfängen entwickelte sich ein Begegnungs- und Bildungs-



Meinolf Schwefer (Jürgen-Wahn-Stiftung), Herbert Köhler (Vorstand Sparkasse), Friedhelm Kaiser (Jürgen-Wahn-Stiftung) und Ulrich Kleinetigges (Vorstand Sparkasse) freuen sich über 5 000 Euro für ein Schulprojekt in Nepal geben zu können. ■ Foto: Dahm

zentrum, dass auch für Nachbarländer wichtig geworden ist. Um die Arbeit des Clubs voran zu treiben, muss ein neues Schulgebäude gebaut werden. Das Dach ist nicht mehr dicht und während der

Monsunmonate können die Räume nicht genutzt werden.

Die Betreuerin vor Ort, Situ Chitrakar, die selbst Architektin ist, hat gemeinsam mit ansässigen Architekten ein zweigeschossiges Gebäude

entwickelt und die Kosten berechnet. Die acht Klassenräume werden rund 41 800 Euro kosten. Bis Sommer 2013 soll das Gebäude fertig sein und der erste Unterricht für die Kinder stattfinden.